

Konzept – „Koch mit mir“

Ziele des Projekts

„Koch mit mir“ ist geplant als mittelfristiges, intergenerationelles Projekt um junge und alte, geflüchtete und einheimische Mitbürger zusammen an einen Herd zu bekommen. Hier sollen Schüler und Studenten von betagteren Menschen genau so lernen wie die Senioren von den jungen Leuten. Ziel ist es durch den Austausch der Generationen eine Gemeinschaft zu bilden, welche das Alter vernachlässigt.

Als physisches Endergebnis soll ein Foto-/Kochbuch gedruckt werden in dem die zubereiteten Gerichte mit fotografischer Dokumentation aufgeführt werden.

Umsetzungsplanung

Gruppenfindung

Idealer Weise findet man Teilnehmer direkt durch gezielte Ansprache, potenziell Interessierter. Im Falle, dass diese Methode nicht funktioniert oder nicht gewünscht ist, kann man Artikel mit entsprechendem Inhalt an Zeitungen schicken. Auch ist es eine gute Idee Schulen beziehungsweise Alters-/Seniorenheime direkt auf ihr Interesse anzusprechen.

Aktuelle möchten die Nikola Schule, die Malteser Seniorenstiftung und das Zeughaus mit uns, in diesem Projekt zusammenarbeiten.

Konkrete Umsetzung

Bei allen Gruppen soll ein Teil des ersten Termins als Kennlernrunde dienen, danach werden Rezepte die in der folgenden Woche zubereitet werden sollen zusammengetragen. Für die erste Sitzung sollen dann einfache (schnelle), von uns vorgegebene Rezepte gekocht werden.

Von den 2000€ Budget wird ein Tag vor den Workshops eingekauft, die Rezepte dafür werden jeweils eine Woche vorher besprochen.

Die Senioren kochen mit den Jugendlichen in der Nikolaschule, mit den jüngeren in der Malteser-Seniorenstiftung. Die Zeiten sind passend zu den Zielgruppen einzuteilen, sie müssen noch konkret festgelegt werden.